



Gastgeber TSV Konnersreuth (links) ist der verdiente Sieger des Sommercups. Im Finale bezwang der TSV den Lokalrivalen Sportfreunde Kondrau (rechts) mit 2:0. Geleitet wurde das faire Endspiel von Heinz-Dieter Jahn (Mitte). Bild: jr

# Gastgeber gewinnt Sommercup

**Der TSV Konnersreuth ist in erstaunlicher Frühform. Am Wochenende gewann die Mannschaft von Trainer Mario Gebhard souverän den eigenen Sommercup.**

**Konnersreuth.** (jr) Beim Sommercup des TSV Konnersreuth waren heuer vier Kreisligisten am Start. Mit zwei 2:0-Siegen gegen die Lokalrivalen SV Steinmühle (Halbfinale) und Sportfreunde SF Kondrau (Endspiel) holte sich der Gastgeber ohne Gegentor den Turniersieg. Den dritten Platz sicherte sich der SV Steinmühle, der im kleinen Finale die SpVgg Wiesau knapp mit 3:2 bezwang.

**■ Halbfinale**

**SF Kondrau – SpVgg Wiesau** 3:2 (1:0)  
Tore: 1:0 (24.) Stefan Bauer, 1:1 (52.) Elias Bader, 2:1 (71.) Christian Lanz, 3:1 (86.) Kevin Schoof, 3:2 (88.) Fabian Nickl – SR: Christian Kuhbandner (FC Kirchenlamitz) – Zuschauer: 50

Man merkte beiden Teams an, dass sie sich in der Trainingsphase befinden. Vieles blieb Stückwerk, Tore fielen nach individuellen Fehlern. Die Kondrauer zeigten erste gute Ansätze, während sich bei den Wiesauern andeutete, dass der personelle Aderlass nicht spurlos an ihnen vorübergegangen ist. Es war ein verdienter Sieg für Kondrau. Wiesau konnte das Ergebnis erst in der Schlussphase freundlicher gestalten.

**TSV Konnersreuth – SV Steinmühle** 2:0 (1:0)  
Tore: 1:0 (16.) Jonas Baumgärtner, 2:0 (55.) Martin Heinrich – SR: Sebastian Küffner (1. FC Nagel) – Zuschauer: 80

Von Beginn an zeigten die Gastgeber, dass sie unbedingt ins Finale einziehen wollten. Die junge TSV-Mannschaft beherrschte den allerdings nicht komplett angetretenen Nachbarn klar und kam zu einem verdienten 2:0-Sieg. Jonas Baumgärtner in der ersten Halbzeit und Martin Heinrich nach der Pause sorgten für die Tore in einem fairen Derby. Auch in dieser Partie wurde deutlich, dass sich beide Mannschaften in der Sai-

sonvorbereitung befinden und erst noch ihre Form finden müssen.

**■ Spiel um Platz drei**

**SV Steinmühle – SpVgg Wiesau** 3:2 (1:1)  
Tore: 1:0 (32.) Max Hecht, 1:1 (40.) und 1:2 (70.) Benjamin Lauton, 2:2 (85.) Andreas Reichl, 3:2 (87.) Max Hecht – SR: Alexander Schmid (FC Lorenzreuth) – Zuschauer: 80

Die SpVgg Wiesau war diesmal personell etwas besser aufgestellt. Vor allem Neuzugang Benjamin Lauton erwies sich als klare Verstärkung. Der SV Steinmühle hatte seine Mannschaft kräftig durchgemischt und gab frischen Leuten den Vorzug. Neuzugang Max Hecht zeigte auf Anhieb, dass mit ihm in der kommenden Saison zu rechnen sein wird. Als sich alle schon auf einen Wiesauer Erfolg eingestellt hatten, drehten die Meierschützlinge die Partie in den letzten fünf Minuten noch zum Sieg. Die Pappenberger-Elf aus Wiesau wird sich enorm steigern müssen, wenn sie in der neuen Kreisliga-Saison eine gute Rolle spielen will.

**■ Endspiel**

**TSV Konnersreuth – SF Kondrau** 2:0 (1:0)  
Tore: 1:0 (38.) Thomas Neumann, 2:0 (58.) Jonas Baumgärtner – SR: Heinz-Dieter Jahn (SV Hohenbrunn) – Zuschauer: 100

In einer einseitigen Partie stellte der TSV seine Frühform unter Beweis. Zwar hatte TSV-Coach Mario Gebhard seine Mannschaft auf sechs Positionen umgekrempelt, dennoch beherrschte sie Spiel und Gegner. So war es nur eine Frage der Zeit, bis Thomas Neumann den Gastgeber in Führung brachte. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Jonas Baumgärtner auf 2:0. Die junge Kondrauer Elf zeigte phasenweise durchaus, was in ihr steckt. SF-Trainer Jürgen Schmidkonz dürfte es gelingen, bis zum Saisonstart am 24. Juli eine schlagkräftige Mannschaft zu finden. Der TSV Konnersreuth gewann den Sommercup und untermauerte beim Vergleich der vier Kreisligisten, dass die Saison 2016/17 erfolgreicher verlaufen sollte, als die vergangene Serie.

**Bogenschießen**

**Zwei Bärnauer zur „Deutschen“**

**Pfreimd.** Fünf Bogenschützen des OSB haben sich bei den Landesmeisterschaften Feld für die deutschen Meisterschaften vom 31. Juli bis 1. August in Magstadt/Stuttgart qualifiziert.

Von den Stadtschützen Pfreimd fahren Felicitas Hölzl (Schülerklasse/Recurve), Tim Rammholdt (Jugendklasse/Recurve) und Albert Sittl (Altersklasse/Recurve) ins Schwäbische. Auch die Bärnauer Thomas Bartl in der Juniorenklasse Recurve und Jonas Bogner in der Blankbogenklasse Jugend haben sich für die Titelkämpfe qualifiziert.

**Fußball**

**Kreispokal, 1. Runde**

**■ Gruppe I**

SF Kondrau – SpVgg Wiesau 3:2  
TSV Friedenfels – SG Fuchsmühl 4:2  
Fuchsmühl – SpVgg Wiesau 10. Juli  
TSV Friedenfels – SF Kondrau 10. Juli  
SpVgg Wiesau – Friedenfels 17. Juli  
SF Kondrau – SG Fuchsmühl 17. Juli

**■ Gruppe M**

TSV Brand – 1. FC Nagel 4:4  
FC Lorenzreuth – DJK Falkenberg 3:3  
TSV Brand – DJK Falkenberg 6. Juli  
FC Lorenzreuth – 1. FC Nagel 9. Juli  
TSV Brand – FC Lorenzreuth 15. Juli  
1. FC Nagel – DJK Falkenberg 17. Juli

**■ Gruppe N**

TSV Waldershof – SV Pechbrunn 2:1  
SG Marktredwitz – FC Tirschenreuth 4:3  
Waldershof – FC Tirschenreuth 10. Juli  
SG Marktredwitz – Pechbrunn 10. Juli  
FC Tirschenreuth – Pechbrunn 17. Juli  
SG Marktredwitz – Waldershof 17. Juli

**■ Gruppe O**

SV Steinmühle – TSV Konnersreuth 0:2  
ATV Höchstädt – TSV Bärnau 2:18  
ATV Höchstädt – SV Steinmühle 7. Juli  
TSV Konnersreuth – TSV Bärnau 9. Juli  
Höchstädt – TSV Konnersreuth 13. Juli  
TSV Bärnau – SV Steinmühle 17. Juli

# Iris Keis und Matthias Eckmeyer die Sieger

31. Tirschenreuther Volkstriathlon der Wasserwacht am Rothenbürgen Weiher – 60 Einzelstarter und 14 Staffeln

**Tirschenreuth.** (hä) Bei widrigen Witterungsverhältnissen ging am Samstag der 31. Volkstriathlon der Wasserwacht Tirschenreuth am Rothenbürgen Weiher über die Bühne. Die Athleten trotzten dem Regen und lieferten gute Leistungen ab. Die Bestzeiten über 500 Meter Schwimmen, 14 Kilometer Radfahren und 4000 Meter Laufen erzielten bei den Frauen Iris Keis (52:29 Minuten) und bei den Männern Matthias Eckmeyer (46:36).

**Zum Start setzt Regen ein**

Insgesamt 102 Teilnehmer – 60 Einzelstarter und 14 Staffeln – stellten sich den Anforderungen. Im Vorjahr waren es 93 Athleten, im Jahr 2014 exakt 100. Das Wetter war alles andere als einladend, pünktlich zum Start um 14 Uhr setzte der Regen ein. Während die Triathleten einiges vertragen können, war es für die Zuschauer nicht angenehm. Trotzdem säumten zahlreiche Besucher die Strecke. Viele der Teilnehmer kamen wieder aus dem oberfränkischen Raum und aus dem Nachbarland Tschechien.

Rainer Weiß, der Sieger von 2014 und 2015, war heuer als Schwimmer in einer Staffel integriert, die sich „Die alten Klapperer“ nannte. Hier war auch Jürgen Steiner dabei, natürlich als Läufer. Dazu kam Karl Siller als Radfahrer. Das Trio belegte hinter den Tschechen von USK Akademik Cheb den zweiten Platz im Staffeltwettbewerb der Männer. Ein weiterer prominenter Teilnehmer war Tim Schmalzreich – als Startschwimmer der „Drei Dirschenreuther Boum“, die auf Rang drei landeten. Die beste Frauen-Staffel war „Die Rastas Tirschenreuth“ mit Nadine Rahm, Iris Rahm und Corinna Stauffer.



Iris Keis (links) bei den Frauen und Matthias Eckmeyer in der Männerwertung erzielten die Tagesbestleistungen beim 31. Tirschenreuther Volkstriathlon am Rothenbürgen Weiher. Bilder: Gebert (2)



Nachdem Rainer Weiß diesmal nicht als Einzelstarter mit von der Partie war, war der Weg frei für den Vorjahreszweiten Matthias Eckmeyer aus Tirschenreuth. Er gewann in 46:36 Minuten, im Vorjahr brauchte er 47,42 Minuten. Eckmeyer verbesserte sich in allen drei Disziplinen.

Die beste Dame war am Samstag Iris Keis mit 52:29 Minuten. Ihre Schwimmzeit war mit 8:10 die schnellste aller 60 Einzelteilnehmer. Im Gesamtklassement belegte sie den 14. Rang. Bester Radfahrer war übrigens erneut Rudolf Böhm und der schnellste Läufer Felix Stauffer.

**Ergebnisse**

**Männer allgemein:** 1. Maximilian Kraus (Plößberg) 47:23 Minuten; 2. David Malzer (Tirschenreuth) 47:45; 3. Patrick Franz 53:12; M15: 1. Max Siller (Waldsassen) 57:28; M16-19: 1.

Jonas Storch (Tirschenreuth) 52:04; M30: 1. Felix Stauffer (Tirschenreuth) 47:25; M35: 1. Matthias Eckmeyer (Tirschenreuth) 46:36; 2. Martin Benka 47:04; 3. Petr Jelinek (beide Cheb/Tschechien) 49:07; M40: 1. Thomas Lehner (Mähring) 55:00; 2. Michael Masel (Thurnau) 57:45; 3. Stefan Gleißner (Püchersreuth) 59:52; M45: 1. Zdenek Prochazka (Tepla/Tschechien) 48:07; 2. Gerhard Bauer (Falkenberg) 48:59; 3. Rudolf Böhm (Waldsassen) 52:24; M50: 1. Robert Goller 49:24; 2. Markus Lippert (Wölfsendorf) 52:37; 3. Milan Prochazka (Tepla/Tschechien) 56:34; M55: 1. Harald Fichtner (Wiesau) 52:19; M60: 1. Wolfgang Rahm (Tirschenreuth) 1:06:28 Stunden; M 65: 1. Josef Geuder (Marktredwitz) 59:19; M75: 1. Michael Reich (Kulmbach) 1:04:21

**Frauen allgemein:** 1. Theresa Malzer (Tirschenreuth) 1:00:27; W30: 1. Iris Keis (Griesbach) 52:29; W35: 1. Julie Sandra Stolarcikova (Nehvizdy/Tschechien) 55:19; W40: 1. Petra Günthner 59:39; W45: 1. Martina Franz (Münchberg) 59:06

**Staffeln männlich:** 1. USK Akademik Cheb, Nehvizdy (Milos Aisman, Petr Fiala, Jaroslav Novy) 41:07; 2. Die alten Klapperer Mitterteich (Rainer Weiß, Karl Siller, Jürgen Steiner) 42:47; 3. Drei Dirschenreuther Boum (Tim Schmalzreich, Manuel Dörfler, Josef Reiter) 43:11

**Staffeln weiblich:** 1. Die Rastas Tirschenreuth (Nadine Rahm, Iris Rahm, Corinna Stauffer) 56:45; 2. Die dynamischen Drei Tirschenreuth (Anja Zinkl, Julia Vökl, Katharina Heindl) 1:02:19; 3. Tri Girls (Eva Stübinger, Emely Masel, Ida Stübinger) 1:03:28